

FwDV 3 praktisch

Hier siehst du eine typische Übung, die bei der Jugendfeuerwehr durchgeführt wird. Die Fotos sollen dir an einem praktischen Beispiel zeigen, wie die FwDV 3 umgesetzt werden kann. **Wie bestimmte Übungen bei der Jugendfeuerwehr genau ablaufen und welche Geräte man dafür braucht, erfährst du während deines Jugendfeuerwehrdienstes.**



1

Die Gruppe tritt nach dem Erreichen der Einsatzstelle und dem Befehl „Absitzen“ durch die Gruppenführerin ca. zwei Meter hinter dem Fahrzeug an.

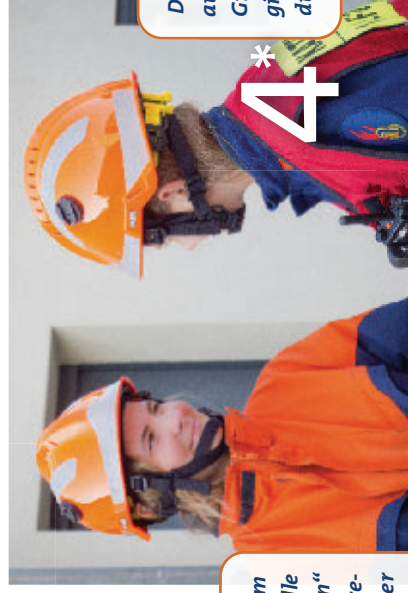


Die Gruppenführerin befiehlt die Wasserentnahmestelle und die Lage des Verteilers. Danach gibt sie ihren Einsatzbefehl mit den Bestandteilen „Einheit“, „Auftrag“, „Mittel“, „Ziel“, „Weg“ und beendet ihn mit dem Kommando „Vor“.



3

Die Angriffstrupführerin wiederholt den Befehl der Gruppenführerin nach „Einheit“. Laut Befehl der Gruppenführerin soll der Angriffstrupp mit dem 1. C-Rohr vorgehen.



4*

Die Melderin arbeitet auf Weisung der Gruppenführerin und gibt eine Rückmeldung an die Leitstelle.



5

Der Angriffstrupp setzt den Verteiler.

*Die Jugendlichen tragen keinen Helm nach Bekleiderungsrichtlinie der DfF. Aber der Helm entspricht den aktuellen Anforderungen der UVV und zeigt alternative Möglichkeiten, die im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in NRW möglich sind für die örtliche Verwendung.



6

Der Wassertrupp legt die Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler....



7

...und zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle. Anschließend gibt er dem Maschinisten die Rückmeldung, dass das Wasser kommt und stellt sich der Gruppenführerin zur Verfügung.



Der Maschinist bedient die Feuerlöschkreispumpe am Löschfahrzeug und gibt das Kommando „Bis zum Fahrzeug Wasser marsch“ an den Wassertrupp.

8



Der Schlauchtrupp legt die Wasserversorgung für den Angriffstrupp und den Wassertrupp von der Einsatzstelle zum Verteiler, danach stellt er sich der Gruppenführerin zur Verfügung.

10



Die Gruppenführerin gibt dem Schlauchtrupp den Befehl, den Verteiler zu bedienen. Der Schlauchtrupp wiederholt den Befehl.

11



Die Gruppenführerin gibt dem Wassertrupp den Befehl, mit dem 2. C-Rohr vorzugehen. Der Wassertrupp wiederholt den Befehl.

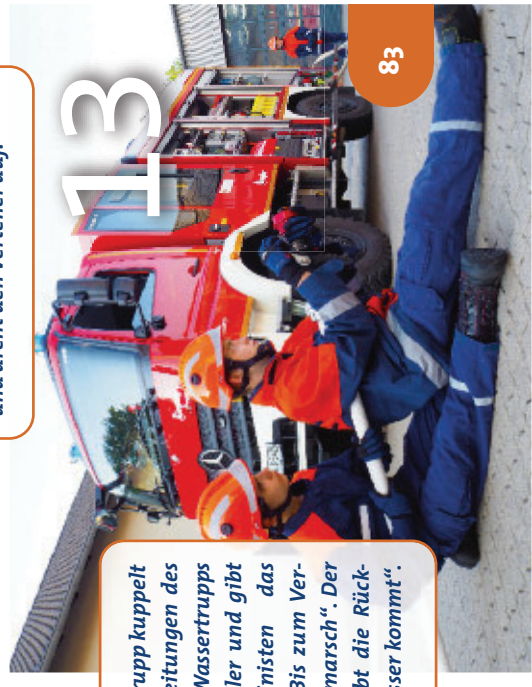
9

Der Angriffstrupp nimmt das 1. C-Rohr vor und gibt das Kommando „1. C-Rohr Wasser marsch“. Der Schlauchtrupp bestätigt, dass das Wasser kommt („Verstanden“) und dreht den Verteiler auf.



Der Schlauchtrupp kuppelt die Schlauchleitungen des Angriff- und Wassertrupps an den Verteiler und gibt dem Maschinisten das Kommando „Bis zum Verteiler Wasser marsch“. Der Maschinist gibt die Rückmeldung „Wasser kommt“.

12



13

14

Der Wassertrupp nimmt das 2. C-Rohr vor und gibt das Kommando „2. C-Rohr Wasser marsch“. Der Schlauchtrupp bestätigt, dass das Wasser kommt („Verstanden“) und dreht den Verteiler auf.



Die Gruppenführerin gibt den Befehl „Übungsende“. Angriffstrupp und Wassertrupp erteilen das Kommando „1. C-Rohr Wasser halt“ und „2. C-Rohr Wasser halt“. Der Schlauchtrupp bestätigt das durch „Verstanden“.

15



16

Der Schlauchtrupp dreht den Verteiler ab und gibt dem Maschinisten das Kommando „Bis zum Verteiler Wasser halt“. Der Maschinist bestätigt das durch „Verstanden“ und dreht die Wasserversorgung ab.



17*

Auf den Befehl der Gruppenführerin, „Zum Abmarsch fertig“, räumen alle gemeinsam auf und treten hinter dem Fahrzeug an.

*Beim Aufräumen kann auf Weisung der Gruppenleitung die Schutzkleidung reduziert werden.

18*

Wenn alle Geräte wieder verlastet sind, gibt der Maschinist die Rückmeldung „Fahrzeug abfahrbereit“.

